

Mittwoch, 20. Juni 2012 09:44 Uhr

URL: <http://www.hofheimer-zeitung.de/nachrichten/hofheim/12101665.htm>

Hofheimer Zeitung

HOFHEIM

Was man aus Schulheften alles machen kann

19.06.2012 - HOFHEIM

Wertstoff-Camp der Clément-Stiftung an der Eli

(red) - Bücher, Hefte, Notizblöcke, Arbeitsblätter - in der Schule spielt Papier eine buchstäblich gewichtige Rolle. Wie viele Bäume werden gefällt, um eine Tonne Papier herzustellen? Wie viel benutztes Papier wird täglich in Schulen weggeworfen? Wie werden aus Altpapier und anderen Abfallstoffen wieder Wertstoffe? Diesen Fragen rund um das Thema Recycling gehen insgesamt fast 100 Schülerinnen und Schüler vom 25. bis 27. Juni auf den Grund.

Die Hofheimer Clément-Stiftung bietet gemeinsam mit dem Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben dieses Jahr erstmals das Projekt „Kunst-Wert-Stoff“ an für drei achte Klassen der Hofheimer Elisabethenschule.

Für jede Menge spannende Informationen und erlebnisreiche Erfahrungen rund um die Wiederverwertung von Stoffen aller Art sorgen die am Projekt beteiligten Experten. Neben den Fachreferenten des Naturschutzhauses sensibilisiert Rolf Kaiser von der bundesweiten Initiative 2000plus die Achtklässler für den Einsatz von Recyclingpapier. Weit mehr als 500 Schulklassen in Hessen haben sich dieser vom Umweltbundesamt geförderten Initiative inzwischen angeschlossen und verwenden freiwillig für den Unterricht ausschließlich Materialien aus Recyclingpapier.

Eine Expertin für nachhaltiges Design und eine frei schaffende Künstlerin unterstützen die Schüler dabei, Plastik-Abfallstoffe kreativ zu nutzen. Das gemeinsam geschaffene Werk aus Kunststoff soll anschließend seinen festen Platz in der Elisabethenschule erhalten und dauerhaft an das Projekt erinnern. Zum Abschluss des Wertstoff-Camps erleben die Achtklässler die Umwandlung verschiedenster Abfallstoffe in Wertstoffe live im Recyclingpark der Rhein-Main-Deponie.

Die Hofheimer Clément-Stiftung hat sich spezialisiert auf Förderprojekte für Kinder und Jugendliche zum Thema Umweltschutz und regenerative Energien. In Kooperation mit der Elisabethenschule bietet die Stiftung bereits seit 2010 Camps an für verschiedene Jahrgangsstufen zu den Themen „Boden“ und „Ernährung und Umwelt“.

Für die Premiere des „Wertstoff-Camps“ 2012 konnte als Projektpartner das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben

gewonnen werden, das sich in den vergangenen Jahren zu einer der bedeutendsten Umwelteinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet entwickelt hat.

© Hofheimer Zeitung 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Hofheimer Zeitung